

Liebe Kreuzfahrtbegeisterte,

Waren Sie schon einmal in Alaska?



Wir waren für Sie an Bord der Regent Seven Seas Mariner und möchten Ihnen mit diesem Kurzbericht einen Eindruck von einer Alaska-Kreuzfahrt (11 Tage von Vancouver nach Seward) näherbringen, und Ihnen hiermit Lust auf eine Kreuzfahrt in diese Region machen.

Wir waren vom **26.05.-08.06.2019 mit Regent Seven Seas Cruises** im größten und am dünnsten besiedelten US-Bundesstaat der USA. Er ist bekannt für seine vielfältigen Ebenen, dem tiefsten Punkt Null, der Pazifik, und dem höchsten Punkt, Berge von 6190 Metern, sowie Wälder mit vielen Wildtieren und kleinen Orten. Ein Traum für alle Liebhaber von Fauna und Flora.

Eine der schönsten und bequemsten Arten diesen Bundesstaat zu bereisen ist sicherlich auf einem Kreuzfahrtschiff.

Erleben Sie an Bord die wunderbare Landschaft der sagenhaften Inside-Passage.



Inside Passage

Die **Inside Passage** ist ein Seeweg vor der Küste Alaskas (USA) und British Columbias (Kanada) mit etwa 1.000 Inseln.

Die Kreuzfahrt begann am 26.05.2019 in **Vancouver**. Vancouver in British Columbia, sicherlich eine der schönsten Städte der Welt, für die es sich lohnt, mindestens ein bis zwei Tage vor der Kreuzfahrt anzureisen, um die Stadt ein wenig kennenzulernen.



Nach der Passkontrolle dann endlich die Einschiffung auf die Seven Seas Mariner – das 5*-Schiff der Reederei Regent Seven Seas Cruises. Das Schiff für max. 750 Gäste und ca. 390 Besatzungsmitglieder heißt die Gäste mit einem Glas Champagner willkommen. Im Anschluss beziehen sie das Zuhause auf Zeit.

Die Standard-Suiten sind 28 qm groß und verfügen über eine eigene Veranda. Selbstverständlich verfügt das Schiff auch über größere Suiten. Innen- und Außen-Suiten gibt es nicht.



Das Schiff besticht durch die Eleganz und der sehr stilvollen Atmosphäre. Es geht grundsätzlich eher leger an Bord zu, am Abend wird jedoch ein sportlich-eleganter Dress-Code erwartet, d.h. kein Abendkleid oder Smoking, aber auch keine Jeans.



In den Spezialitäten-Restaurants, egal ob im Steak-, im italienischen oder französischen Restaurant kann man jederzeit mit Vorreservierung, aber ohne Aufpreis, zu Abend essen. Wer es etwas legerer mag, der kann sich am reichhaltigen Buffet oder mit einem „Special Burger“ am Pool Grill verwöhnen lassen.



Es sind im Reisepreis **alle Getränke (u.a. Champagner, hochwertige Spirituosen, Weine), Spezialitätenrestaurants, Crew-Trinkgelder, W-LAN während der gesamten Reise sowie sehr viele Landausflüge**, die sehr attraktiv und sehr gut organisiert sind, **inkludiert**.

Die Reise führte uns von Vancouver nach Ketchikan, Juneau, Skagway, Sitka, zum Hubbard Gletscher und nach Homer, bevor die Reise in Seward zu Ende ging.

In den jeweiligen Städten/Orten stand eine Vielzahl von kostenfreien und kostenpflichtigen Ausflügen auf dem Programm. Kostenpflichtige Ausflüge sind z.B. Helikopter-Flüge zum Gletscher oder Fahrten mit dem Kajak. Die von uns gebuchten Ausflüge waren perfekt organisiert und entsprachen genau den Beschreibungen der Reederei.



Einige Highlights:

Ketchikan – „Lachshauptstadt der Welt“:

Mit einem „Amphibienfahrzeug“ fahren sie durch die historischen Straßen von Ketchikan, einem Gebiet, das sich 1883 um eine Lachsfabrik angesiedelt hat. Dann ändert sich die Landschaft und „die Ente“ wird zu einem seetüchtigen Boot. Sie fahren durch Tongass Narrows, einem 800 m breiten Kanal, der Ketchikan von Gravina Island trennt.



Juneau – „Hauptstadt des Bundesstaats Alaska“:

Am 3. Oktober 1880 fanden Joseph Juneau (1836–1899) und sein Partner Dick Harris (1833–1907) in einem Bach nahe der heutigen Stadt **Gold**. Bei einem Ausflug können sie auch heute noch den ehemaligen Goldrausch nachempfinden. Oder sie gehen auf Wal- und Wildtierbeobachtungstour auf einem Katamaran, der speziell für die Beobachtung von Wildtieren entwickelt wurde.



Skagway – „die ehemalige Goldgräberstadt“:

Die White Pass Scenic Railroad wurde 1898 während des Klondike-Goldrausches gebaut und ist ein internationales historisches Baudenkmal. Der Zug klettert fast 3.000 m Fuß in nur 20 Meilen hoch; die Schmalspurbahn verfügt über steile Gefälle von bis zu 3,9 % und steil abfallenden Kurven von 16 Grad. Es erwartet die Gäste ein atemberaubendes Panorama von Bergen, Gletschern, Schluchten und Wasserfällen.



Hubbard Gletscher - Er ist der längste in einem Gewässer endende Gletscher Alaskas. Seine Stirnseite misst über zehn Kilometer.



Dies waren nur einige Beispiele von unzähligen Ausflugsmöglichkeiten.

Von Seward aus geht es per Bustransfer nach **Anchorage** und hier kann man die Reise entweder mit einem Nachprogramm verlängern oder den Flug Richtung Heimat antreten. Der Transfer beträgt ca. 3,5 Stunden von Seward nach Anchorage.

Die beste Reisezeit für Alaska ist von Mai bis September.



Sie möchten Alaska kennenlernen?

[Hier kommen Sie zu den Alaska-Kreuzfahrten mit Regent Seven Seas Cruises](#)

[Hier kommen Sie zu allen Alaska-Kreuzfahrten](#)

Sie haben weitere Fragen oder möchten buchen? Dann kontaktieren Sie uns.
Wir freuen uns auf Sie!